

Z19 Fortbildungsprogramm

Frühe Verletzungen können heilen – Prä- und perinatale Psychotherapie/Traumatherapie

Was wir in der ersten Lebensphase erleben, prägt unser ganzes Leben. Diese Weiterbildung befähigt durch Theorievermittlung und Selbsterfahrung die prä- und perinatale Dimension des seelischen Erlebens und ihre Auswirkungen auf spätere Lebensgestaltungen, auf Gesundheit und Krankheit, zu verstehen und in die eigene Arbeit zu integrieren. Keywords: bio-psycho-soziale Medizin, Fetal Programming, Psychoneuroimmunologie, Kunst- und Körperpsychotherapie, Prä- und perinatale Psychologie.

Unser Medium ist im Wesentlichen eine körperpsychotherapeutische Arbeitsweise, die andere (vor allem kunsttherapeutische) Methoden ergänzt und erweitert oder als eigenständige Arbeitsweise bei therapeutischem Grundberuf erlernt werden kann.

Die Weiterbildung gliedert sich in 8 Module à 3 Tage, verteilt auf zwei Jahre, von Mai 2019 bis Februar 2021 (Terminänderung).

Zielgruppe: Diese Weiterbildung richtet sich an ausgebildete KunsttherapeutInnen, Ärztinnen, Analytikerinnen, Therapeutinnen ebenso wie an alle anderen Berufsgruppen, die sich in ihren medizinischen, pädagogischen und psychotherapeutischen Berufen mit diesem Themenkreis in Theorie und Eigenerfahrung auseinandersetzen wollen.

Hochschulzertifikat / ECTS: Die Weiterbildung umfasst 15 Credits nach dem European Credit Transfer System. Der erfolgreiche Abschluss wird durch ein Hochschulzertifikat bestätigt, sofern alle Module absolviert wurden und eine Studienleistung erbracht wurde (Arbeit mit der Gruppe unter Live-Supervision oder Vorstellen eines eigenen Projekts, in dem Erkenntnisse / Erfahrungen aus der Weiterbildung in die eigene Arbeit integriert wurden).

Weiterbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Ludwig Janus. Literatur: „Lehrbuch der Pränatalen Psychologie“, hrsg. Evertz K., Janus L., Linder R., Mattes Heidelberg 2014; „Handbook of Prenatal and Perinatal Psychology - Integrating Research and Practice“, eds. Evertz K., Janus L., Linder R., Springer Stuttgart, New York 2019.

Helga Fink, Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis, Körperpsychotherapie mit Zusatzausbildung in prä- und perinataler Traumatherapie, European Certificate of Psychotherapie (ECP) www.helgafink.de

Klaus Evertz, Bildender Künstler, Kunsttherapeut und Kunstanalytiker, Heilpraktiker für Psychotherapie. Körper- und kunsttherapeutische Praxis, Schwerpunkt prä- und perinatale Traumatherapie und Sterbebegleitung (Universitätsklinik Köln) www.klausevertz.de

Termine, Kosten, Informationen online unter www.hfwu.de/kunsttherapie-fortbildungen oder per Email an sandra.kunz@hfwu.de / Telefon 07022/201-290